Isabell Zaft punktet im Kampf um Billard-Kaderplatz

Das U19-Talent der Billardfreunde Mühlhausen spielt beim Kaderlehrgang für den Bayerischen Billardverband vor

Mühlhausen. Am Billard-Leistungstest beim SP Regensburg beteiligte sich ein Quartett aus vier Spielern und Spielerinnen, die hervorragende Ergebnisse bei den letzten Meisterschaften eingefahren hatten. Neben Dirk Schwedes und Stefan Winzinger (Sport Club Dingolfing), Werner Zimmerer (Pool Billard Sport Ingolstadt) war auch Isabell Zaft von den Billardfreunden Mühlhausen am Start. Ausschlaggebend für die Kadernominierung waren auch die Platzierungen bei den bayerischen Meisterschaften.

Isabell Zaft von den Billardfreunden Mühlhausen holte bei den letzten bayerischen Titelkämpfen in Ergolding der Juniorinnen U19 einen ersten, einen dritten und zwei vierte Plätze in ihrer Altersstufe. Somit wurde sie zum Leistungstest nach Regensburg eingeladen. Alle bayerischen Billardspieler, die es bei den Erwachsenen während der Landestitelkämpfe zwei Mal unter die besten Acht geschafft haben, werden vom Verband zum Leistungstest Pool eingeladen.

Hier kann mit guten Ergebnissen einer der vier Kaderplätze in der jeweiligen Altersklasse ergattert werden. Neben den drei Senioren und U19-Juniorin Zaft war auch Thomas Aigner (Trainer aus Dingolfing /Niederbayern) dabei, um im Rahmen des Lehrgangs seine Trainer-C Lizenz Billard zu verlängern. Am zweiten Tag des Leistungstests gesellte sich Tino Werner (Bezirksstützpunkttrainer aus Oberbayern) hinzu. Der Leistungstest startete bei hohen Temperaturen. Die Anforderungen des Tests waren hoch – und das Wetter nicht optimal, um voll konzentriert absolute Bestleistungen über einen Zeitraum von über vier Stunden auf die Platte zu bringen. „Dennoch legten sich alle ins Zeug und gaben ihr Bestes, um so viel Punkte wie möglich zu erspielen", so Testleiter Ekkhard Schneider-Lombard.

„Der Test ist neben den Ergebnissen der Bayerischen Meisterschaften relevanter Faktor, um festzulegen, wer Teil des Kaders für 2023/24 wird und ob man Kader A oder Kader B Spielen wird, nachdem die Eintrittshürde zum Kader genommen wurde." Kader-A-Spieler werden vom Verband neben den Lehrgängen zudem auch anderweitig unterstützt und gefördert.

Training: Dirk Schwedes, Ekkhard Schneider-Lombard, Isabell Zaft, Werner Zimmerer, Stefan Winzinger und Thoms Aigner (v. l.) beteiligten sich am Billard-Leistungstest. Foto: Anton Fischer

An Tag zwei spielten sich die Akteure erneut ein, um anschließend den zweiten Teil des Tests zu absolvieren. Nachdem alle Übungen und Tests unter Dach und Fach waren, wurde die Einheit mit einem finalen Trainingswettkampf erfolgreich beendet.

Bis zum 31. August werden noch einige weitere Kaderaspiranten in München und Dingolfing um die Testpunkte absolvieren. Die Damen und Ladies sind Final Anfang September an der Reihe. Mitte September 2023 stehen dann die Nominierungen zur deutschen Meisterschaft an. *zfi*